

Jugendakademie richtete mit SAP Kongress für Hochbegabte aus Mannheim Treffpunkt für kluge Köpfe aus ganz Baden-Württemberg

Mirjam Unger (19) hatte sich die Sozialsysteme samt ihren bisherigen Reformen vorgeknöpft, sich in knifflige Gedankenmodelle wie Gesundheitsprämie oder Bürgerpauschale eingearbeitet. Statistikexperte Florian Knopf (15) hatte die Zahlen der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland und weltweit genau unter die Lupe genommen. Damit kamen die beiden top vorbereitet zum heutigen Kongress [Freitag, 19. Oktober] „Chancen und Risiken des demographischen Wandels“. Die Jugendakademie Mannheim hatte Schüler von allen Hochbegabteneinrichtungen Baden-Württembergs dazu eingeladen. Und so reisten sie aus Freiburg, Konstanz oder Neckargemünd an - und natürlich auch aus Mannheim selbst. 53 Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren diskutierten hier miteinander, entwickelten mögliche Lösungsansätze und präsentierten schließlich die Ergebnisse ihrer Arbeit im Plenum.

(...)

Zum Auftakt stimmte ein Referat von Prof. Axel Börsch-Supan vom Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA) der Universität Mannheim die Teilnehmer auf das Thema ein. Danach ging's an die Arbeit in den verschiedenen Gruppen, die sich jeweils mit einem bestimmten Aspekt des demographischen Wandels befassten wie Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft, Globalisierung oder Sozialsysteme. (...)

Der vollständige Artikel erschien auf Umweltruf.de am 22. Oktober 2007.